

PUBLIKATION

BAUPROJEKT NEUBAU GRUNDWASSERPUMPWERK IM TAL KURZBERICHT APRIL BIS JULI 2026 – BEGINN WERKLEITUNGSARBEITEN

Das Grundwasserpumpwerk im Tal in Buus erhält ein neues Betriebsgebäude. Die Bauherrin ist die Gemeinde Buus. Nach der Inbetriebnahme des neuen Werks, geht dieses an den Zweckverband «Regionales Grundwasserpumpwerk im Tal» über, an welchem auch die Gemeinden Maisprach und Rickenbach beteiligt sind. Die Projektleitung sowie die Verwaltungskommission des Zweckverbands informieren vierteljährlich über den Stand des Grossprojekts.

Aktuelle Situation

Die Betonarbeiten für den Rohbau des Grundwasserpumpwerks wurden fertig gestellt. Bodenplatte, Wände und Decke wurden geschalt, Bewehrungsseisen verlegt und anschliessend betoniert. Der Neubau enthält zwei Reinwasserkammern, welche nach Fertigstellung als Zwischenspeicher für die Trinkwasserversorgung genutzt werden. Sobald die Kammern fertig betoniert wurden, erfolgt die Dichtheitsprüfung der Reinwasserkammern getrennt voneinander. Die erste Kammer hat die Dichtheitsprüfung bereits bestanden. Nun folgt die Dichtheitsprüfung der zweiten Kammer. Die Kammern dienen der Zwischenspeicherung des Trinkwassers. Während des Rohbaus wurde auch die Erdung für das Gebäude ausgeführt. Um das Gebäude wurde eine Sickerleitung verlegt und ein Teil des Gebäudes wurde bereits hinterfüllt.

Ausblick

Als nächstes folgen die Abdichtungsarbeiten auf dem Dach des neuen Grundwasserpumpwerks. Folgend wird die Fassade mit einer Dämmung versehen. Vor Beginn des Innenausbaus wird ein Teil der Erdüberdeckung realisiert. Die Erdüberdeckung über den Reinwasserkammern dient als Isolation, um das Trinkwasser nicht aufzuwärmen.

Zusätzlich werden die Werkleitungsarbeiten zwischen dem best. Grundwasserpumpwerk und dem Neubau realisiert. Die Leitungen im oberen Teil des Talwegs werden ebenfalls erneuert. Das neue Betriebsgebäude erhält einen Elektro- und Telekommunikationsanschluss und wird ans Trennsystem angehängt. Weiter werden diverse Trinkwasserleitungen in diesem Bereich realisiert (Bezugsleitung von den Grundwasserbrunnen zum neuen Grundwasserpumpwerk, Versorgungsleitungen für die Hochzone, Niederzone und Nachbargemeinden).

Fotos

Nachfolgend ein paar Fotos der Baustelle:





